Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 54 (1934)

Vorwort: Zum Geleite

Autor: Schnyder-Spross, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jum Geleite.

Das wesentliche Ereignis in der diesjährigen Entwicklung des Zürcher Taschenbuches bildet der Verlagswechsel. An Stelle der Firma Arnold Bopp & Cie. ist die "AG. Buchdruckerei Zürcher Volkszeitung", oder wie sie sich seit diesem Sommer nennt, die "Buchdruckerei an der Sihl AG. Zürich", getreten.

Die Redaktionskommission durfte dieser Neuregelung um so eher zustimmen, als die äußere Entfaltung des Zürcher Taschenbuches durch die Zusammenlegung von Verlag und Druckerei nur gewinnen kann, da der Verlag Vopp die letzten Jahrgänge des Taschenbuches nicht mehr selber druckte. Wir gedenken aber dankbar der mannigsachen Opfer, die der Verlag Vopp der Zürcher Heimatsorschung geleistet hat.

Die alljährlich beiliegende Jahreschronik hat im letzten wie im laufenden Jahr durch die intensive Mitarbeit von Herrn Hans Bruder, Redaktor am Bürcher Tagblatt, eine so starke Förderung erfahren, daß wir die langjährigen Restanzen nunmehr bis Mitte 1933 aufholen konnten.

Der vorliegende Jahrgang bringt neben andern Arbeiten aus der Feder von einigen jüngern Akademikern verschiedene Beiträge, deren Abdruck besonders wünschenswert ist, um die Versasser in weiterem Kreise bekanntzumachen.

So erhoffen wir für das Bürcher Taschenbuch einen regen Buspruch, zumal sein vielseitiger Inhalt die verschiedensten Interessen wachrufen wird.

Wallisellen-Zürich, den 15. Oktober 1933.

Namens der Redaktionskommission:

Dr. Werner Schnyder-Sproß.

Jur Notiz. Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können zum reduzierten Preise von Fr. 2.— das broschierte Exemplar bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich 1, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880 und 1881.

Die Jahrgänge 1921/22, 1925 bis 1932 sind nebst den farbigen Vilder-Beilagen vom Verlag Arnold Vopp & Co., Bürich (Sihlstraße 55), der Jahrgang 1933 vom Verlag Vuchdruckerei a/d. Sihl A.-G., Bürich, (Rasernenstraße 23) zum Preise von Fr. 8.— pro Jahrgang zu beziehen.